# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**
Jens Jungmann

**Durchwahl**
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

19.03.2018

## Wirtschaftsminister Martin Dulig besucht die Schweiz

### Delegation wirbt auf dreitägiger Reise für Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismusstandort Sachsen

Der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig besucht vom 20. bis 22. März zum ersten Mal die Schweiz. Begleitet wird er von Vertretern der Wirtschaftsförderung Sachsen, der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen und der Mitteldeutschen Flughafen AG. Auf dem dreitägigen Reiseprogramm stehen Gesprächstermine mit Vertretern aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Forschung und Entwicklung.

„Die Reise in den Kanton Zürich dient der Pflege von Kontakten zu potenziellen und in Sachsen bereits engagierten Investoren. Wir werden bei ihnen für Erweiterungen und Investitionen an den sächsischen Standorten werben“, kündigt Minister Dulig an. Im Mittelpunkt der Gespräche steht auch das Thema Innovation. „Die Schweiz nimmt eine globale Spitzenreiterstellung in Sachen Innovation ein. Hier wollen wir weiter dazulernen und wichtige Anregungen mit nach Sachsen nehmen“, so Dulig.

Der Minister wird bis Donnerstag folgende Unternehmen besuchen: den Kunststoffspezialisten Haka Gerodur AG (Benken), das Elektronikunternehmen Cicor Management AG (Bronschhofen), das Raumfahrt- und Hochtechnologieunternehmen RUAG Space (Zürich), den Internetkonzern Google, der in Zürich seinen größten Entwicklungsstandort außerhalb der USA betreibt, und die Fluggesellschaft SWISS (Kloten). Außerdem besucht Martin Dulig das Forschungszentrum IBM Research Laboratory (Rüschlikon) und den Bereich Informatik der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Für sächsische Unternehmen zählt die Schweiz zu den wichtigsten Absatzmärkten. Im vergangenen Jahr haben sie Waren im Wert von rund 1,37 Milliarden Euro in das deutsche Nachbarland exportiert. Das entsprach

**Hausanschrift:**
**Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einem Wachstum von 3,3 Prozent im Vergleich zu 2016 und bedeutete Platz zehn in der Länderstatistik. Auch bei den Einfuhren nach Sachsen belegte die Schweiz Rang zehn.

Bei einem politischen Termin im Switzerland Innovation Park Zürich wird sich Minister Dulig mit Regierungsrätin Carmen Walker Späh zu den Themen Innovationsförderung, Cluster-Strategien und grenzüberschreitende Kooperationen austauschen. Darüber hinaus trifft sich der Minister in Zürich mit Vertretern der Schweizer Tourismusbranche und wird dabei für Reisen nach Sachsen werben. Dulig: „Das 500. Reformationsjubiläum hat 2017 das besondere Interesse der Schweizer Gäste geweckt. Hieran wollen wir anknüpfen und mit Themen wie 100 Jahre Bauhaus wieder mehr Besucher aus der Schweiz nach Sachsen locken." Der sächsische Tourismus verbuchte 2017 rund 69.000 Ankünfte (minus 3,7 Prozent) und rund 156.000 Übernachtungen (minus 4,2 Prozent) von Gästen aus der Schweiz. Ihre beliebtesten Reiseziele waren Dresden, Leipzig und das Erzgebirge.

Weitere Auslandsreisen 2018

Da der Weg ins Ausland gerade für kleine und mittlere Unternehmen eine besondere Herausforderung darstellt, unterstützt sie der Freistaat Sachsen 2018 mit weiteren Unternehmer- und Delegationsreisen. Wirtschaftsminister Martin Dulig wird auch Tschechien (Mai), Polen (Juni), Kanada (September), die Slowakei (Oktober) sowie Vietnam und China (November) besuchen.